

Bücher:

Einführung in das Aktienrecht

1. Auflage 2015

Herne

Grundzüge im Internationalen Steuerrecht

1. Auflage 2014

München / Stuttgart

Die Satzung der GmbH

14. Auflage 2012

Frankfurt am Main

Cash Pooling,

3. Auflage 2012

Frankfurt am Main

Die Kleine Aktiengesellschaft

gemeinsam mit Frau P. Korts

6. Auflage 2012

Frankfurt am Main

Die Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)

3. Auflage 2012

Frankfurt am Main

Steueranwalt International 2011/2012

2012, Stuttgart/München/Hannover/Berlin/Weimar/Dresden

mit dem Kapitel: „Die Zukunft von verschwiegenen Vermögen“

Außensteuergesetz/Doppelbesteuerungsabkommen

Kommentar-, Losblattsammlung

Kommentierung § 16 AStG,

Ergänzung März 2009, Bonn

Die Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)

2. Auflage 2009

Frankfurt am Main

Die Satzung der GmbH

13. Auflage 2008

Frankfurt am Main

Cash Pooling

2. Auflage 2009,

Frankfurt am Main

Die Kleine Aktiengesellschaft

gemeinsam mit Frau P. Korts

5. Auflage 2008

Frankfurt am Main

Die Große Aktiengesellschaft

gemeinsam mit Frau P. Korts

2. Auflage 2008

Frankfurt am Main

Die Europäische Aktiengesellschaft Societas Europaea (SE) – im Gesellschafts-
und Steuerrecht

3. Auflage 2008

Frankfurt am Main

Die Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)

1. Auflage 2008

Frankfurt am Main

Grundlagen Steuerrecht – Das Steuerstrafrecht Band 11

Schriftlicher Management-Lehrgang in 11 Lektionen,

Auflage 1/2008

Düsseldorf

Heilberufsgesellschaften – ärztliche Partnerschaften

gemeinsam mit Frau P. Korts,

3. Auflage 2008

Frankfurt am Main

Praxisleitfaden Internationales Steuerrecht 2007/2008

2008, Stuttgart/München/Hannover/Berlin/Weimar/Dresden,

mit den Kapiteln:

„Besteuerung beschränkt Steuerpflichtiger“,

„§§ 50g und 50h EStG“,

„Besteuerung von Dividenden bei beschränkt Steuerpflichtigen“

„Rechtsnatur, Zustandekommen und Auslegungsgrundsätze von
Doppelbesteuerungsabkommen“,

„Informationsbeschaffung durch die Finanzverwaltung
bei grenzüberschreitenden Sachverhalten“,

„Grundzüge des internationalen Erbrechts“

Grundlagen Steuerrecht – Das Steuerstrafrecht Band 11

Schriftlicher Management-Lehrgang in 11 Lektionen,

Auflage 1/2007

Düsseldorf

Praxisleitfaden Internationales Steuerrecht 2006/2007

2007, Stuttgart/München/Hannover/Berlin/Weimar/Dresden, mit den Kapiteln:

„Besonderheiten bei beschränkt Steuerpflichtigen“,

§§50g und 50h EStG“,
„Besteuerung von Dividenden bei beschränkt Steuerpflichtigen“,
„Grundlagen des Abkommensrechts“,
„Informationsbeschaffung durch die Finanzverwaltung bei grenzüberschreitenden Sachverhalten“,
„Aktuelle Verwaltungsanweisungen zum Internationalen Steuerrecht“

Grundlagen Steuerrecht – Das Steuerstrafrecht Band 10

Schriftlicher Management-Lehrgang in 10 Lektionen,

Auflage 1/2006

Düsseldorf

Die Große Aktiengesellschaft

gemeinsam mit Frau P. Korts

1. Auflage 2006

Frankfurt am Main

Handbuch Gesellschaftsrecht für das Firmenkundengeschäft,

2006, Frankfurt am Main

mit den Kapiteln:

A. Vertretungsbefugnis:

„XII. Europäische Gesellschaftsformen“,

„XIII. Englische Limited“,

B. Haftungsmasse:

„XII. Europäische Gesellschaftsformen“,

„XIII. Englische Limited“

Die Europäische Aktiengesellschaft Societas Europaea (SE) – im Gesellschafts- und Steuerrecht,

2. Auflage 2006

Frankfurt am Main

Praxisleitfaden Internationales Steuerrecht 2005/2006
2006, Stuttgart/München/Hannover/Berlin/Weimar/Dresden
mit den Kapiteln:

- „Besonderheiten bei beschränkt Steuerpflichtigen“,
- „§§ 50g und 50h EStG“,
- „Rechtsnatur, Zustandekommen und Auslegung von Doppelbesteuerungsabkommen“,
- „Informationsbeschaffung durch die Finanzverwaltung bei grenzüberschreitenden Sachverhalten“

Grundlagen Steuerrecht – Das Steuerstrafrecht Band 10
Schriftlicher Management-Lehrgang in 10 Lektionen,
Auflage 2005
Düsseldorf

Die Kleine Aktiengesellschaft
gemeinsam mit Frau P. Korts
4. Auflage 2005
Heidelberg

Cash Pooling,
1. Auflage 2005
Heidelberg

Heilberufsgesellschaften – ärztliche Partnerschaften
gemeinsam mit Frau P. Korts,
2. Auflage 2005
Frankfurt am Main

Praxisleitfaden Internationales Steuerrecht 2004/2005
2005, Stuttgart/München/Hannover/Berlin/Weimar/Dresden,
mit den Kapiteln:

- „Besonderheiten bei beschränkt Steuerpflichtigen“,
- „Rechtsnatur, Zustandekommen und Auslegung von Doppelbesteuerungsabkommen“,
- „Auskunfts-austausch und Betreuungsklauseln“

Außensteuergesetz/Doppelbesteuerungsabkommen

Kommentar-, Losblattsammlung,

Kommentierung § 16 AStG,

Ergänzung 9/2004

Bonn

Die Europäische Aktiengesellschaft Societas Europaea (SE) – im Gesellschafts-
und Steuerrecht,

1. Auflage 2003

Frankfurt am Main

Rangrücktritt, Forderungserlass und andere Sicherungsmittel aus
gesellschaftsrechtlicher, steuerrechtlicher und insolvenzrechtlicher Sicht,
gemeinsam mit Frau P. Korts,

2. Auflage 2003

Bonn

Der Weg zur börsennotierten Aktiengesellschaft

gemeinsam mit Frau P. Korts

2. Auflage 2001

Frankfurt am Main

Steuerstandort Spanien

2001, Stuttgart/München/Berlin/Weimar/Dresden,

mit dem Kapitel:

„Steuerstrafrecht im Vergleich Deutschland Spanien“, gemeinsam mit

Herrn C. Ramallo-Pallast

Rangrücktritt, Forderungserlass und andere Sicherungsmittel aus gesellschaftsrechtlicher,
steuerrechtlicher und insolvenzrechtlicher Sicht,

gemeinsam mit Frau P. Korts

1. Auflage 2001

Bonn

Die Kleine Aktiengesellschaft
gemeinsam mit Frau P. Korts
3. Auflage 2000
Heidelberg

Die Rechtsanwalts-GmbH
gemeinsam mit Frau P. Korts
2. Auflage 1999
Heidelberg

Der Weg zur börsennotierten Aktiengesellschaft
gemeinsam mit Frau P. Korts,
1. Auflage 1999
Frankfurt am Main

Die Kleine Aktiengesellschaft
gemeinsam mit Frau P. Korts
2. Auflage 1999
Heidelberg

Die Kleine Aktiengesellschaft
gemeinsam mit Frau P. Korts
1. Auflage 1997
Heidelberg

Heilberufsgesellschaften – ärztliche Partnerschaften
gemeinsam mit Frau P. Korts,
1. Auflage 1996
Heidelberg

Die Rechtsanwalts-GmbH
gemeinsam mit Frau P. Korts
1. Auflage 1995
Heidelberg

Aufsätze und Anmerkungen:

Der Aufsichtsrat der Aktiengesellschaft und dessen Besteuerung
Steueranwaltsmagazin 1/2014

Internationales Steuerrecht
Mitarbeiterentsendung ins Ausland mit Hinweisen zu China
Stbg 09/13

Umsatzsteuer
Steueranwaltsmagazin 06/13

Dawn Raid und Compliance – Vorbereitung auf Durchsuchungsmaßnahmen bei Mandanten und
der eigenen Kanzlei
Stbg 08/12

Die EU-Erbrechtsverordnung – muss ich nun mein Testament ändern?
Stbg 07/12

Das Steuerabkommen Deutschland-Schweiz i. d. F. des Änderungsprotokolls vom 5.4.2012:
Wird jetzt alles gut?
Stbg 06/12

Gleichbehandlung, Diskriminierung verhindern und Arbeitsschutz
gemeinsam mit Herrn K. Jansen
IHK-Journal 04/2012, S. 32 f.

Compliance im Arbeitsrecht – Thema für den Mittelstand
gemeinsam mit Herrn K. Jansen
IHK-Journal 03/2012, S. 32 f.

„Corporate Compliance“ für mittelständische Unternehmen
gemeinsam mit Herrn K. Jansen
IHK-Journal 02/2012, S. 13 f.

Verhaltensüberlegungen bei steuerneutralen Anlagen in der Schweiz,
Stbg 01/12, S. 11 ff.

Corporate Compliance
PuR 09/11, S. 196 ff.

Verjährung bei verschwiegenen Auslandskonten
Stbg 08/11, S. 357 ff.

Der Erbfall im Familienunternehmen – unfreiwilliges Ende einer Betriebsaufspaltung,
IHK-Journal 03/2011, S. 18

Harte Auslegung von Strafvorschriften – neue Hürden bei der Selbstanzeige,
Anwaltsblatt 8+9/2010, S. 616

Strafbefreiende Selbstanzeige nur bei Rückkehr zur Steuerehrlichkeit,
Stbg 08/10, Editorial

Haftung des Geschäftsführers einer GmbH und UG
Stbg 07/2010, S. 315 ff.

Besteuerung der Anwalts – GmbH
Anwaltsblatt 6/2010, S.423 ff.

Zwischenstaatlicher Auskunftsverkehr am Beispiel neuer Entscheidungen des FG Köln
Steueranwaltsmagazin 05/2009, S. 162 ff.

Haftung des Compliance Officers
BankenPraktiker 10/2009, S. 448

Cash-Pool auch nach der GmbH-Reform in der Praxis problematisch
Betriebsberater 09/2009, S.2112 f.

Die Vereinbarung von Kontrollwechselklauseln in Vorstandsverträgen
BetriebsBerater 08/2009, S. 1876 ff.

Bei Auslandsgeschäften: Erb- und Steuerrecht beachten,
BMWI Existenzgründungsportal 2009

EU-Rechtsformen
BMWI Existenzgründungsportal 2009

Erbrechtliche und erbschaftsteuerrechtliche Regelungen innerhalb der EU,
Nexxt-Portal 2009

Untreue durch Kreditvergabe
Forderungspraktiker 01/2009, S. 4 ff.

Reformen für die GmbH – Neuerungen aus dem MoMiG,
Die Steuerberatung 01/2009, S. 16 ff.

Zulässigkeit einer Spontanauskunft - Erforderlichkeit i.S.d. Art 26 DBA-USA (FG Köln vom
20.12.2006),
IStR 09/2007, S. 335 ff.

Die Europäische Aktiengesellschaft SE in Deutschland & Europa, Teil 2,
Freizeit & Spiel, 08+09/2007, S. 68 f.

GmbH –Recht: Die Mini – GmbH kommt
IHK Journal Koblenz 11/2007, S. 38

Anmerkung zum BMF-Schreiben vom 03.04.2007: § 50d Abs.3 EStG in der Fassung des
Jahressteuergesetzes 2007
IStR 18/2007, S. 663 ff.

AGB - Hilfe oder Risiko im Geschäftsverkehr

Die Wirtschaft 10/2006, S. 4 f.

Ermittlungsmöglichkeiten deutscher Finanzbehörden bei Auslandssachverhalten,

gemeinsam mit Frau P. Korts

IStR 24/2006, S. 869 ff.

Erfahrungen und Lösungen bei Mitarbeiterbeteiligungen,

IHK Bonn/Rhein-Sieg, September 2006

Hilversum III – die Bermuda Fortsetzung (FG Köln vom 16.03.2006)

IStR 12/2006, S. 425

Justizreform würde Bürger schwächen

Consultant 1-2/2006, S. 32 ff.

USA: Tax Haven Abuses –the Enablers, the Tools and Secrecy,

IStR 19/2006, Länderbericht S. 7 f.

Der Weg eines ausländischen Unternehmens nach Deutschland, Teil 2,

Freizeit & Spiel 05+06/2006, S. 68 f.

EuGH: Vorsteuerabzug bei unwissentlicher Verwicklung in ein Umsatzsteuer-Karussell

gemeinsam mit Frau P. Korts

Steueranwaltsmagazin 03/2006, S. 84

Mitarbeiterbeteiligung

IHK Magazin 05/2006

EuGH-Urteil führt zu Finanzierungskick: Zinsloses „Darlehen“ vom Finanzamt,

gemeinsam mit Frau P. Korts, Frau S. Busch und Herrn W. Barekzai

Freizeit & Spiel 01+02/2006, S. 60 f.

Erfolgreicher Einstieg in Auslandsmärkte (4)

gemeinsam mit Frau P. Korts, Frau S. Busch, Herrn W. Barekzai

Freizeit & Spiel, 11+12/2005, S. 62 ff.

Die englische Limited -

Gesellschafts- und steuerrechtliche Grundlagen für den steuerlichen Berater

Die Steuerberatung 11/2005, S. 485 ff.

Erfolgreicher Einstieg in Auslandsmärkte (3)

gemeinsam mit Frau P. Korts, Frau S. Busch, Herrn W. Barekzai

Freizeit & Spiel, 09+10/2005, S. 70 ff.

Erfolgreicher Einstieg in Auslandsmärkte (2)

gemeinsam mit Frau P. Korts, Frau S. Busch, Herrn W. Barekzai

Freizeit & Spiel, 07+08/2005, S. 70 ff.

Prüfung der Existenz und Vertretung von Auslandsgesellschaften durch Kreditinstitute im
Rahmen der Kontoeröffnung am Beispiel der englischen Limited,

gemeinsam mit Frau P. Korts

BankPraktiker/BetriebsBerater 07/2005, S.32,

Die steuerrechtliche Behandlung der in Deutschland tätigen englischen Limited

gemeinsam mit Frau P. Korts

BetriebsBerater 07/2005, S. 1474 ff.

Erfolgreicher Einstieg in Auslandsmärkte (1)

gemeinsam mit Frau P. Korts, Frau S. Busch, Herrn W. Barekzai

Freizeit & Spiel, 05+06/2005, S. 62 ff.

Die EU-Zinsbesteuerung – Zinsrichtlinie

gemeinsam mit Frau P. Korts

Steueranwaltsmagazin 04/2005, S. 114 ff.

Master-KAG und REITs – Neuigkeiten vom deutschen Kapitalanlagemarkt,
Freizeit & Spiel 03+04/2005, S. 34 f.

Kontoeröffnung von Auslandsgesellschaften am Beispiel der englischen Limited
gemeinsam mit P. Korts
BankPraktiker 01/2005, S. 32 ff.

Alterseinkünftegesetz: Folgen für die Anwaltschaft,
Anwaltsblatt 2005, S. 270

Internationale Allgemeine Geschäftsbedingungen
gemeinsam mit Frau S. Busch
Freizeit & Spiel, 11+12/2004, S. 64 f.

„Achte Einkunftsart“ keine Liebhaberei
Consultant 12/2004

Darlehen an Gesellschafter – Geschäftsführer aufgepasst
Freizeit & Spiel, 07+08/2004, S. 30 f.

Die EU-Osterweiterung – Chancen für die deutschen Unternehmen
Freizeit & Spiel, 05+06/2004, S. 62 f.

Ausgewählte Änderungen im Unternehmenssteuerrecht für 2004
oder: Gleichheit im Unrecht – jetzt zahlt jeder mehr Steuern!
Freizeit & Spiel, 03+04/2004, S. 28 f.

Das StraBEG unter Berücksichtigung ausgewählter Punkte des „Merkblatts zur Anwendung des
Gesetzes über die strafbefreiende Erklärung“
gemeinsam mit Frau P. Korts
BetriebsBerater 09/2004, S. 457 ff.

Konzernsteuerplanung im grenzüberschreitenden Geschäft
Freizeit & Spiel, 09+10/2003, S. 58 f.

Neue Freiheiten der Gesellschaftsformen

Freizeit & Spiel, 07+08/2003, S. 52 f.

Brücke zur Steuerehrlichkeit – Was ist dran?

gemeinsam mit Frau P. Korts

Freizeit & Spiel, 05+06/2003, S. 50 f.

Neue Finanzierungsfreiheit von Niederlassungen

gemeinsam mit Frau P. Korts

Freizeit & Spiel, 03+04/2003, S. 56

EU-Zinsrichtlinie auf tönernen Füßen

Consultant 2003, S. 30 f.

Umsatzsteuer Nachschau: rechtswidrige Anweisung für Finanzbeamte

Consultant – online 14.03.2003

Tückischer Abgeltungssteuer – Vorschlag

Consultant 01+02/2003, S. 9

Selbstanzeige nur für Inkontinente

Consultant 12/2002, S.68 f.

Stühle rücken bei der Rechtsberatung

gemeinsam mit Frau P. Korts

Freizeit & Spiel, 11+12/2002, S. 32 f.

Vertragsmanagement – Grundprinzip einer erfolgreichen Unternehmensführung

gemeinsam mit Frau P. Korts

Freizeit & Spiel, 09+10/2002, S. 28 f.

Immobilien-Eigentum in Spanien: Jagd auf Steuersünder

gemeinsam mit Frau P. Korts

Bellevue, 09/2002

Downsizing und Arbeitsrecht
Freizeit & Spiel, 07+08/2002, S. 28 f.

Organhaftung in der Kapitalgesellschaft
gemeinsam mit Frau P. Korts
Freizeit & Spiel, 05+06/2002, S. 22 ff.

Die „EU-Geldwäsche-Richtlinie“-Konsequenzen für Anwälte,
gemeinsam mit Frau P. Korts
Die Kanzlei/Management-Journal für Anwälte 05/2002

Ausgewählte Änderungen im Steuerrecht im Unternehmensbereich ab 01.01.2002
Freizeit & Spiel, 03+04/2002, S. 20 ff.

Die „EU-Geldwäsche-Richtlinie“-Konsequenzen für Anwälte
gemeinsam mit Frau P. Korts
Mitteilungen Kölner Anwaltverein e.V. 02/2002

Garantiert neue Garantiefristen
Freizeit & Spiel, 01+02/2002, S.20 ff.

Der Kompromiss zur „EU-Geldwäsche-Richtlinie“ und die zukünftige Rolle der Rechtsanwälte
gemeinsam mit Frau P. Korts
Steueranwaltsmagazin 04/2001, S. 75 ff.

Steuerliche Aspekte der Kapitalgesellschaft unter Berücksichtigung von Mitarbeiterbeteiligung /
Gängige Modelle der Mitarbeiterbeteiligung in Aktien und Personengesellschaften
Anwaltsblatt 2000, S. 100

Die Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Die Kanzlei 05/2000, S. 168 ff.

Besteuerung von Aktien
gemeinsam mit Frau P. Korts

Steueranwaltsmagazin 02/2000, S. 25 ff.